

Retten Sie Leben!

Hunde sind unsere besten Freunde. Doch sie sind noch mehr, denn sie haben durch ihren hochentwickelten Geruchssinn die Fähigkeit, Menschenleben zu retten. Die Hunde lernen durch unsere Ausbildung, diese Fähigkeit gezielt einzusetzen.

Als Mitglied

Hundeführer

Suchtrupphelfer

Fördermitglied

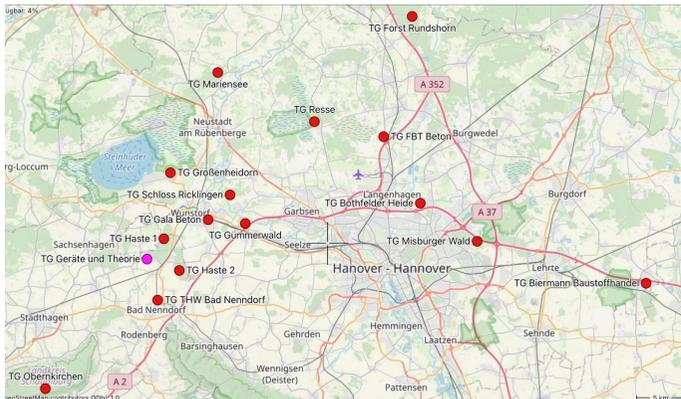
Als Spender

Unsere Aktivitäten, Übungen und Einsätze sind ehrenamtlich und können mit ihrer Hilfe finanziert werden.

Bankverbindung auf der Rückseite.

Als Grundbesitzer

Wir suchen neue Trainingsgebiete, denn je vielfältiger die Umgebung, desto differenzierter können unsere Hunde ausgebildet werden.



Neugierig geworden?

So erreicht ihr uns:

1. Vorsitzende Monica Fusch

0172/5437654

2. Vorsitzende Nicole Schmidt

0177/8964531

Ausbildungswartin Maren Herbst

0173/3855414

www.brh-rettungshunde-hannover.de

info@brh-rettungshunde-hannover.de



Kontoverbindung:

BRH Rettungshundestaffel Hannover
Region (West) e.V.

Sparkasse Hannover

IBAN: DE52 250501800910550387

BIC: SPKHDEHXXX

Rettungshundestaffel Hannover Region (West) e.V.



Flächensuche



Die Suche nach vermissten Personen in weitläufigen Waldgebieten, Wiesenflächen oder Feldern stellt die häufigste Einsatzanforderung an Rettungshunde dar.

Die Suche kann bei Tag und Nacht zuverlässig durchgeführt werden.

Zu den wichtigsten Ausbildungsgrundlagen der Flächensuche zählt das Anzeigen vermisster Personen, die selbständige Sucharbeit (eigenständiges Erarbeiten verschiedener Geländestrukturen unter Ausnutzung der Windverhältnisse), aber auch die Zusammenarbeit mit dem Hundeführer (insbesondere das Lenken des Hundes in der Entfernung sowie das Schicken in einzelne Geländeabschnitte), um eine vollständige Flächendeckung des Gebietes zu gewährleisten.

Suchtrupphelfer

Im Einsatz wird jedes Hundeführer/Hund-Team von mindestens einem Suchtrupphelfer begleitet, der mit für die Sicherheit des Teams, den Funkverkehr und die Orientierung verantwortlich ist.

Hundeführer und Suchtrupphelfer werden im Umgang mit Karte, Kompass und GPS, der Grundlage für eine sichere Orientierung im Gelände auch bei Dunkelheit, umfassend geschult. Kontinuierliche Ausbildung in Erster Hilfe beim Mensch und beim Hund wird durch Fachpersonal sichergestellt. Kommunikation per Funk sowie Such- und Einsatztaktik vervollständigen die Grundlagenausbildung.

Erstes Training

Sie haben Interesse an der Rettungshundearbeit, wissen aber noch gar nicht genau, was sie erwartet, dann melden sie sich bei uns. Wir helfen Ihnen weiter und geben ihnen in einem Training mit oder ohne Hund einen Eindruck, was auf sie zu kommt.

Schnupperkurs

Der Schnupperkurs schliesst sich nach dem ersten gemeinsamen Training und Kennenlernen an. In 10 aufeinanderfolgenden Trainingsterminen werden sie einen Eindruck von den Ausbildungsinhalten in Theorie und Praxis erhalten. Gleichzeitig haben wir die Gelegenheit uns zu „beschnuppern“ und sie die Chance die zeitlichen und inhaltlichen Ansprüche an einer Rettungshundearbeit zu erfahren.

Mantrailer

Der Mantrailer sucht, anders als der Flächensuchhund, immer eine ganz bestimmte Person. Er erhält den Suchauftrag anhand eines Gegenstandes, an dem möglichst nur der Geruch der vermissten Person haftet. Die Suche beginnt meist dort, wo die Person ganz sicher das letzte Mal gesehen wurde. Der Hund sucht die Person anhand ihrer Spur, unterscheidet sie von anderen Spuren und folgt ihr auch durch bewohnte Gebiete. Witterung, Untergrund, Wind, Alter der Spur bestimmen unter anderem den Schwierigkeitsgrad und müssen trainiert werden.

Auch unter Ablenkung muss der Hund in der Lage sein, zu zeigen, wenn er die Spur verloren hat, sie auf einmal endet (Person ist zB in einen Bus gestiegen) oder es am angesetzten Punkt gar keine Spur von der vermissten Person gibt. Ablenkungen wie Personenverkehr, andere Hunde oder Wild dürfen ihn nicht an der Erfüllung seiner Aufgabe hindern.

